

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Sitzungswochenrückblick: **Neues zur Inkompetenz unserer Regierung**

Neues AfD-Gutachten:

**Wes Brot ich ess,
des Lied ich sing...**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

5 **CBAM - eigene
EU-Steuer?**

6 **Sitzungswochen-
Rückblick**

13 **Aus dem Wahlkreis
und Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

hinter mir liegt eine weitere **arbeitsreiche Sitzungswoche** - den ausführlichen **Sitzungswochenrückblick** findet ihr ab Seite 6.

Auch in dieser Woche konnten wir wieder Zeugen der geballten Inkompetenz unserer Regierung werden - abgesehen vom vorgestellten Konzept der Rentenkommission und einem verheerend schlechten Zeugnis für Merz' Regierung, kommend aus der Wirtschaft, berichte ich euch aus dem Tourismus-Ausschuss, in dem ich dieses Mal einen Kollegen vertreten durfte.

Darüber hinaus findet ihr wieder Kommentare zu **aktuellen Ereignissen**. Auf mich warten nun einige Termine im **Wahlkreis** und ich blicke mit Spannung auf den **Bundesparteitag der AfD** am kommenden Wochenende, der bereits seine Schatten vorauswirft. Ich wünsche euch **viel Spaß beim Lesen!**

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



**Kurz vor dem AfD-Parteitag
wird nochmal eingeheizt...**

AfD-Gutachten der NGO »Gesellschaft für Freiheitsrechte«

**»Wes Brot ich ess,
des Lied ich sing.«**

AfD-Gutachten der NGO „Gesellschaft für Freiheitsrechte“

Die Bundespressekonferenz ist kein Organ der Bundesregierung. Es ist ein privater Verein von Hauptstadtjournalisten. Auch die Bundesregierung ist hier lediglich Gast, wenn auch dauerhaft- und der vielleicht vorhandene Eindruck einer öffentlichen Presseinstitution ist definitiv falsch.

Es spricht für gute PR-Arbeit der NGO „GFF“ (Gesellschaft für Freiheitsrechte), dass diese am vergangenen Donnerstag ein Podium in dieser Einrichtung bekam, um ein dubioses Bestell-Gutachten mit eingebautem Ergebnis vorzustellen, welches ein Verbotsverfahren gegen die AfD für „wahrscheinlich erfolgreich“ hält.

(In dieser Gutachtenattrappe wird z.B. als Beleg für angebliche Demokratiefeindlichkeit der AfD angeführt, dass einzelne politikverdrossene Chat- oder Gesprächsteilnehmer Haftstrafen für Merkel oder Lauterbach für ihre unverantwortliche Politik forderten. Dabei werden diese individuellen und im Grunde nachvollziehbaren Meinungsäußerungen gleichgesetzt mit „der AfD“.)

Für die als gemeinnützig anerkannte GFF e.V. ist Lobbyarbeit zwar nicht generell ausgeschlossen, allerdings ist der gezielte Kampf gegen eine politische Partei vor dem Hintergrund der Steuerbefreiung sicher nicht zu rechtfertigen. Sie finanziert sich gem. eigenen Angaben aus Mitgliedsbeiträgen und freiwilligen Spenden. Allerdings bestehen sowohl projektbezogene Verknüpfungen zur „linksdrehenden“ Campact eV. (hatte in 2019 den Status der Gemeinnützigkeit verloren) z.B. bei gemeinsam betriebenen Verfahren zum Klimaschutz und Mobilisierung der Öffentlichkeit. Aber es gibt auch indirekte Verbindungen zur Open Society Foundation von George Soros, denn die GFF erhält nach eigenen Angaben Fördermittel des European AI & Society Fund und arbeitet zudem mit dem Digital Freedom Fund zusammen. Beide werden/wurden von Stiftungen getragen aus dem Umfeld der OSF von George Soros. Hier bestehen mittelbare oder unmittelbare Finanzierungsverbindungen. George Soros gibt sich (ähnlich wie Bill Gates) ausdrücklich als Philanthrop.

Fakt ist aber, dass er über seine Stiftungen mit massivem Geldeinsatz politische Ziele verfolgt, indem er Genderstudies, Klimadoktrin, weltweite Migration oder Globalismus fördert, er ist offizieller Autor auf der Webseite des WEF, sein internationales Netzwerk „Project Syndicate“ fungiert wie eine Nachrichtenagentur, die Artikel in alle Welt lizenziert uvm.

AfD-Gutachten

Abrechnung mit Merz' Wirtschaftspolitik!

Diese Woche trafen sich beim „Tag der Industrie“ Spitzenvertreter aus **Wirtschaft, Politik & Forschung**. Vizekanzler **Klingbeil** schwadronierte von „**Investitionen & Anreizen**“ für den „**Aufschwung**“, Kanzler **Merz** nutzte die Gelegenheit, um dort u.a. den Bericht der **Rentenkommission** zu feiern & verbreitete mal wieder die **Mär** von „**Hoffnung**“ & „**Aufbruch**“.

Dennoch fiel das **Urteil** der **deutschen Industrie** über die **wirtschaftspolitische Bilanz** der **Bundesregierung** **verheerend** aus. Die **Wachstumserwartung** für **Deutschland** wurde auf nur noch **0,4%** korrigiert & der **BDI-Präsident** sprach aus, was wir schon lange kritisieren:

Hohe Steuern, steigende Energiepreise, ausufernde Bürokratie - all das & mehr **verdrängt Unternehmen** vom **Standort Deutschland**. Allein im vergangenen Jahr gingen **100.000 Industriearbeitsplätze** verloren.

Statt endlich eine **echte Wende** einzuleiten, verschärft unsere Regierung das Problem weiter und erstickt Wachstum & Wohlstand im Keim.

Wir stehen für eine Rückkehr zur Vernunft!



Freibad-Chef zieht Konsequenzen

Wer kein Deutsch versteht, darf nicht mehr wils Heidebad Halle - die Aussage des dortigen Chefs sorgt aktuell für Schlagzeilen. Natürlich wurde auch von einigen bereits die Rassismuskeule ausgepackt - doch die ist völlig ungerechtfertigt.

Es geht darum, dass die Badegäste die Baderegeln verstehen - und akzeptieren.

Schließlich geht es um Sicherheit, und so war auch ein Vorfall am Sonntagabend der Auslöser für die drastische Konsequenz: ein Kleinkind, das ohne Schwimmhilfe in tieferen Bereichen spielte, musste rausgeholt werden - die Eltern reagierten mit Unverständnis.

Doch nur, wenn die Regeln verstanden und akzeptiert werden, können tödliche Unfälle vermieden werden - der See ist stellenweise 13 Meter tief.

Ich finde, diese eigentlich selbstverständliche Grundvoraussetzung - wer die Regeln nicht akzeptiert, bleibt draußen - sollte man auch auf andere Bereiche ausweiten.

Praktischer Nebeneffekt: ein gewisses „Klientel mit Konfliktpotenzial“ bliebe dadurch ebenfalls fern.

»CBAM« kommt einer eigenen EU-Steuer gleich

Das nächste **Mittel der EU**, um unseren **Wohlstand** **abzuschöpfen...**

Schon mal was von CBAM gehört?
Das bedeutet ausgeschrieben: Carbon
Border Adjustment Mechanism.

Die **EU** muss immer **neue Wege** finden, die
heimischen Marktteilnehmer von **Abwan-**
derung abzuhalten und den **Markt abzu-**
schotten, um die **rapide ansteigenden Pro-**
duktionskosten in der EU auszugleichen
(**Energie- und CO₂-Kosten**).

2026 wurde daher dieses Instrument **ge-**
startet, bei welchem ein **CO₂-Zoll** erhoben
wird auf eine Reihe sog. Grundstoffe:

Eisen und Stahl, Zement, Aluminium, Dün-
gemittel, Wasserstoff – genau die Stoffe, bei deren **Produktion** in der **EU CO₂-Abgaben**
erhoben werden.

Später soll **CBAM** noch **ausgeweitet** werden auf „**Downstream-Produkte**“ wie **Maschi-**
nen, Fahrzeugteile, Haushaltsgeräte uvm.

Abgesehen von der **horrenden Bürokratie**, die für die **importierenden Betriebe** entsteht
(wovon sich viele Mittelständler den Aufwand **gar nicht leisten** können), verursacht diese
Maßnahme voraussichtlich **Kostensteigerungen in allen Bereichen**, vor allem am Bau.

Und nun ratet mal, wohin die Einnahmen aus CBAM fließen werden?

Die **Importeure** der Produkte müssen die **Abgaben komplett abführen** – und werden die-
se **Kosten auf die Preise umschlagen**, solange sie dann noch Abnehmer finden.

25% der Abgaben bleiben im Inland, 75% fließen in den EU-Haushalt.

Die Kommission möchte CBAM als „**Eigenmittel der EU**“ deklarieren und nutzen. CBAM
kommt aber einer **eigenen Steuer** gleich – was gem. **Arbeitsweise der EU** eigentlich **aus-**
geschlossen ist.

Die Mittel können dann ggf. zur **Rückführung** des ansteigenden **Schuldenbergs der EU**
verwendet werden (z.B. Corona-Wiederaufbaufonds, Ausfall der Kredite an Ukraine, alte
Verbindlichkeiten aus den Sondervermögen der Finanzkrise) – **und so dreht sich die Spi-**
rale der unablässigen Geld- und Wohlstandsabschöpfung durch die EU immer weiter
in Richtung Abgrund.





Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 26

Nach einem Mini-Wochenende zuhause (**Landespartei** am Samstag in **Passau**), kam ich wie üblich am **Montag** um die Mittagszeit in **Berlin** an.

Da gab es zunächst eine **Anhörung** im **Ausschuss Wirtschaft und Energie** zum Thema des neuen/alten „**Heizungshammers**“, das jetzt **Gebäudemodernisierungsgesetz** heißt.

Der **Wissenschaftliche Dienst des Bundestags** hat im vorausgehenden Gehorsam schon festgestellt, dass die **Regelungen nicht verfassungskonform** sein könnten aufgrund der **grundgesetzlich verankerten Klimaneutralität** bis 2045.

Ja so ist es, **Klimaschutz** hat Vorrang vor **Verarmungsschutz**.

Am Nachmittag folgte die **Vorbereitung des Arbeitskreises Petitionen**, dann die **Arbeitskreissitzung**, danach die **Landesgruppensitzung**.

Auch der **Dienstag** verlief routinemäßig mit dem **AK Wirtschaft**, dann der **AK-Leiterrunde**, der **Fraktions-sitzung**, später der **Obleutesitzung Petitionen**.

Am Abend nahm ich noch teil an einer **Fraktionsveranstaltung** zum Oberthema **CO₂-Zirkus** und dessen **Bedeutung für den Mittelstand** in Deutschland.

Der **Stahlhändler Gerber Steel** aus dem badischen Riegel wagte als einer der ersten, seine „politische Neigung“ zur **AfD** zu outen.



Bundeskanzler Merz bei der Kanzlerbefragung

Nach einer hervorragenden Einführung ins Thema durch **MdBs der Fraktion** berichtete der Unternehmer über die **geschäfts-schädigenden Praktiken der EU** durch die **Instrumente des Emissions-zertifikatehandels** und

explizit über die neue Erfindung des **CO₂-Zolls CBAM** (mehr dazu auf Seite 5).

Eine erschreckende Zahl am Rande: die **EU** hat den **Unternehmen** bereits insgesamt **266 Mrd. Euro** über **ETS1** abgenommen.

Das **Fazit des Abends** lautet:

Der **Mittelstand** wird **absichtlich ruiniert**, jedoch wird

Gerber Steel nicht freiwillig aufgeben.
Der **Mittwoch** beginnt immer früh um 8 Uhr mit der **Ausschusssitzung Petitionen**.

In der **Kanzlerbefragung** wollte **Friedrich Merz** glänzen, indem er die **Ergebnisse der „Rentenkommission“** teilweise **aufhübschte** und **Unerfreuliches wegließ**.

Er kündigte an, dass das **Rentenniveau** langfristig über alle Säulen der „neuen“ Altersvorsorge auf **70 %** steigen soll.

Wir hören das, allein uns fehlt der Glaube.

Diese **Perspektive** wurde **1:1 aus dem AfD-Konzept** übernommen, was im AfD-Konzept allein durch **Einsparungen** realistisch und möglich ist.

Die **Beiträge** würden insgesamt **sinken**, sagte er.

Ja genau das hat Lügenfritze behauptet.

Wäre das nicht wunderbar?

In der **Nachfrage** gab er dann zu, dass man erst einen „**längeren Überbrückungszeitraum**“ brauche – mit anderen Worten: das **Kommissionspapier** spricht in Wirklichkeit von einem **Aufwuchs der Beiträge** – schon ohne Reform – auf **20,2% bis 2031**, für die einzuführende **Kapitalrente** kämen nochmal **2% obendrauf**.

Die **Streichung** der Steuer- und Sozialabgabenfreiheit der **Minijobs** verschwieg er, wie auch die **perspektivische Rente** erst **mit 70**, wie auch die **zwangsweise Einbeziehung aller Selbständigen** in die **gesetzliche RV**. Auch die **abschlagsfreie Rente mit 63** für langjährig Versicherte ist **weg**.

Details zur beabsichtigten **Streichung der Witwenrente** ersparte er sich auch.

Von **Einsparungen im Haushalt**, durch welche **unser Konzept** Beitragssteigerungen vermeiden könnte, war dagegen keine Rede.

Für das angebliche Manna der Zukunft soll der **Bürger** jetzt erst einmal den **Gürtel enger schnallen**.

Und am Ende ist alles nur heiße Luft?

Die **AfD** hat **folgende Forderungen** – in Kürze -, die durch **Einsparungen** bei **Migration**, **Ukraine-Krieg** oder **Entwicklungshilfe** gegenfinanziert werden können:

Es gilt das **3-Säulen-Prinzip** über: **GRV**, **freiwillige „ETF-Betriebsrente“** über den Kapitalmarkt (betriebliche Säule), sowie einem **steuerbegünstigten „Junior-Sparprogramm“**.

Weiterer Punkt aus dem **umfangreichen AfD-Programm**: **anstelle der Merzschen Aktivrente** gilt ein **genereller Steuerfreibetrag** von **12.000 €** für **Erwerbseinkünfte im Rentenalter**, der dann auch für **Selbständige** gilt, wir bestehen auf der **kompletten Übernahme**

aller **versicherungsfremden Leistungen** aus dem **Steueraufkommen**.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Als **stellv. Mitglied** im **Ausschuss Tourismus** wurde ich vom Vollmitglied **Dario Seifert** am **Mittwoch** gebeten, seinen Platz in der **Sitzung** einzunehmen, weil er **verhindert** war.

Ja, auch die **deutsche Flugbranche** ist von den **Schikanen des CO₂-Popanz** betroffen.

Alternative Kraftstoffe sollen die **Transformation zur Klimaneutralität** beschleunigen – allerdings hatte die **Vertreterin** in der Befragung fast **keine Ahnung** vom Thema, mehr dazu findet ihr auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Endabgestimmt wurde auch der **Gesetzentwurf der Bundesregierung** zur **digitalen Fluggastabfertigung** (21/6697), der von allen (außer Links) unterstützten **Beschlussempfehlung folgten wir** am Freitag dann auch im Plenum.

Am **Mittwoch** hatte unsere **Fraktion** die Dr.-Nr. 21/6636 „**Neue Wirtschaftskraft entfesseln – Bürger und Unternehmen entlasten**“ in **erster Lesung** im Plenum. Der **Antrag** ist die Umsetzung des **Positionspapiers**



Im Deutschen Bundestag

WUSSTET
ihr schon, dass...

... die Erlöse des neuen CO₂-Zertifikatehandels der EU in den sogenannten Klima-Sozialfonds der EU fließen sollen, was uns zusätzlich netto geschätzte 9-11 Milliarden € kosten wird?

Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

AfD

Wusstet ihr schon, dass...

... die Erlöse des neuen CO₂-Zertifikatehandels der EU (EU-ETSII), der in Zukunft Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel verteuern soll, in den sog. Klima-Sozialfonds der EU fließen sollen?

Während die CO₂-Bepreisung über das bisherige nationale Brennstoffemissionshandelsgesetz noch vollständig Deutschland zur Verfügung stand, wird das neue „Kapitalmarktprodukt EU-ETSII“ dem Michel netto geschätzte 9-11 Milliarden € abknöpfen.

Und ratet mal, wer vom Klimasozialfonds der EU profitieren soll?

In ärmeren Mitgliedstaaten sollen hierdurch die sozialen Auswirkungen der CO₂-Bepreisung abgefedert werden, Kriterien sind Einkommen, Energiearmut, Bevölkerungszahl oder Armutsgefährdung.

Guckst Du?

Wir erleben gerade hautnah die mit steriler Präzision ausgeführte Transformation des gesamten Systems in den Sozialismus – bei welchem sich – selbstredend – vor allem die Vollstrecker die Taschen vollstopfen.

Wirtschaft, beschlossen auf der **Klausurtagung in Cottbus**.

Wir müssen die **freien Marktkräfte** wieder **entfesseln**, so **Leif-Erik Holm** in seiner **Rede**.

Auf der **Basis von Wirtschaftswachstum** sind dann auch unsere **Sozialsysteme** wieder **herstellbar**.

Am **Donnerstag** brachte **René Springer**, Mitglied im **Ausschuss Arbeit und Soziales** und **Vorsitzender** der **AfD** in **Brandenburg** (dort liegt die **AfD** gerade beim **Rekordwert** von **37 %!**), den Antrag „**Einwanderung in das Sozialsystem und Sozialleistungsmissbrauch stoppen**“ Drucksache [21/6642](#) in **erster Lesung** ein.

Die **Gesamtkosten** für **Flüchtlinge** betragen **50 Milliarden pro Jahr**.

Daher fordern wir:

- **Volljährige erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach 6 Monaten Bezug in die gemeinnützige Bürgerarbeit verpflichten**
- **Bei Nichterreichbarkeit sofortige vorläufige Zahlungseinstellung**
- **Kindergeld im Ausland neu regeln (z.B. an die Lebenshaltungskosten anpassen) bzw. streichen**
- **Bezahlkarte bei Pflichtverletzungen – wirksam um Geldtransfers ins Ausland einzudämmen**
- **Brot, Bett, Seife während des Asylverfahrens uvm.**

Bei der **Wahl** zum **Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** ordnete die Fraktion **Anwesenheitspflicht** an, gewählt wurde **Prof. Moritz Hennemann** aus **Freiburg** mit einer knapp verfehlten 2/3-Mehrheit.

Die **Debatte** in der **Aktuellen Stunde** auf **Antrag der AfD** zum Thema „**Deutschland ist nicht Kriegspartei im eskalierenden Ukraine-Krieg – Nationale Interessen in den Fokus nehmen**“ ging es den Außentemperaturen entsprechend **heiß her**.

Es galt das Motto:

Alle gegen Einen.

Alexander Gauland: „Wenn die Ukraine weiterkämpfen will, ist das ihr gutes Recht, doch nicht unsere Sache.“

Die **Union** hingegen sieht ein **Scheitern Russlands** als „Vaterlandsinteresse“.

Wenn der **Krieg** zum **Erfolg für Russland** werde, dann kommt der **Krieg Deutschland näher**, gem. **Norbert Röttgen**.

Aber **deutsche Waffen, Bomben** und **Drohnen** werden



Dr. Alexander Gauland während seiner Rede

bereits **gegen Russland** eingesetzt, der schon **vor 2014** gereifte **Plan**, die **Ukraine** nicht nur **in die EU** zu holen, sondern auch **in die NATO**, wird mit allen Mitteln **verfolgt**.

Es ist so traurig, wir haben nichts gelernt!

Die sog. **Widerspruchslösung bei der Organspende** wird seit **2019** durch das **Parlament** gewälzt.

Mit **mehreren Grundsatzdebatten**, einem **gescheiterten Gesetzesentwurf** und **zwei konkurrierenden weiteren Entwürfen** aus der **letzten Legislatur**, die jetzt wieder eingebracht werden sollen, geht man vor, wie uns **Jean-Claude Juncker**, der **ehemalige EU-Kommissionspräsident** einst erklärte:

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Zitat: Jean-Claude Juncker

Konkret gab es am **Donnerstag** eine **Grundsatzdebatte** zum Thema.

Aber:

Wenn man versäumt, zu widersprechen, kann Schweigen niemals Zustimmung sein.

Die AfD lehnt die Verpflichtung, selbst aktiv werden zu müssen, um den eigenen Körper unversehrt zu behalten, kategorisch ab.

Und wieder war die **AfD** vorndran:

Die skandalösen **Aufdeckungen** über **jahrzehntelange Schändung, Gewalt** und **Zerstörung** von **Leib, Leben** und **Psyche junger englischer Mädchen** durch **Migrantenbanden** und die **Aufdeckungen** von **vergleichbaren**



Kay Gottschalk am Freitag während der Aktuellen Stunde zu den Ergebnissen der Rentenkommission

Vorgängen am **Nürnberger Bahnhof** waren **Anlass** für **unseren Antrag**:
„Gruppenbasierte sexuelle Ausbeutung Minderjähriger



Linke Lügen:

Fake News-Kampagne nach mutmaßlichem Mordversuch an AfD-Politiker!

Letzte Woche wurde der AfD-Landtagsabgeordnete Michael Meister Opfer eines mutmaßlich linksextremistischen Überfalls.

Meister erlitt Verletzungen & wurde ambulant im Krankenhaus behandelt. Die Polizei ermittelt derzeit lt. T-Online wg. versuchten Mordes.

Im Netz kursierten schnell Fotos von Meisters blutverschmierten T-Shirt, mit dem er kurz nach der Tat seine stark blutende Wunde am Arm verbunden hatte.

Kurz darauf wurde versucht, die Tat durch verbreitete Fake News im Internet zu verharmlosen, indem manipulierte Screenshots von Shops, die angeblich genau dieses blutverschmierte Hemd im Angebot hätten, in Umlauf gebracht wurden.

Inzwischen ist klar: das gezeigte T-Shirt war echt. Bei den angeblichen Screenshots des Artikels auf „Temu“ handelte es sich um Bildmanipulation, ein anderer Artikel wurde nachweislich erst nach der Tat eingestellt.

Mit diesen Lügen sollte eine brutale Gewalttat verharmlost & von dem feigen Angriff abgelenkt werden.

durch sogenannte Grooming Gangs systematisch erfasst, erforschen und bekämpfen“ ([21/6648](#)).

Nach dem Vorbild der **Nürnberger Sonderkommission Kajal** sollen in **allen Bundesländern Ermittlungen** folgen – die **Geschehnisse in Nürnberg** sind vermutlich nur die **Spitze des Eisbergs**.

Die einzige **namentliche Abstimmung** der Woche gab es zum weiteren **Einsatz der Bundeswehr im Libanon**, die **allgemeine Zustimmung** fand, auch in unserem Lager.

Die **Linken** wollten später die **Gewinnmargen der Mineralölkonzerne deckeln**, was aber in der **Sofortabstimmung abgelehnt** wurde.

Sozialismus ist eben keine Lösung.

Aus der **EU** kommen immer nur **Vorschriften**, die Umsetzung der **„Recht-auf-Reparatur-Richtlinie“** könnte man allerdings sogar **Positives** abgewinnen, wenn es hier leider nicht erneut um einen **weiteren Eingriff in den freien Markt** und der **weiteren Kostenbelastung der Unternehmen** gehen würde.

Im Falle, dass sich ein **Verbraucher** im Rahmen der **Nach-erfüllung für Reparatur** entscheidet, soll sogar die **Gewährleistung um 12 Monate verlängert** werden.

Außerdem gibt es in Zukunft **Reparaturverpflichtungen des Herstellers außerhalb der Gewährleistung**.

Die **AfD** stimmte **dagegen**.

Die EUDI-Wallet kommt!

Ob sich die AfD dagegenstellt, oder nicht.

Mit dieser **EU- App** sollen wir in Zukunft **jegliche Dokumente digital verwalten**, die **Akzeptanz** durch **Behörden, Plattformen** und **Dienste** wird **ab 2027 verpflichtend**.

Mit Antrag **„Keine digitale Identität und Geldbörse durch die EU – Mit nationaler Lösung echte Staatsmodernisierung vorantreiben“** (Dr.-Nr. [21/6650](#)) in **erster Lesung** fordern wir eine **Lösung auf nationaler Ebene**, eine **garantierte Freiwilligkeit der Nutzung** und **Förderung analoger Konzepte**.

Und wieder die **AfD**: wir **forderten** am späten Abend in

erster Lesung die **Einsetzung einer Enquete-Kommission „Stand der Meinungsfreiheit in Deutschland und Europa“** (Dr.-Nr. [21/6651](#)).

Die **Kartellparteien schleifen** jeden Tag mehr den **Artikel 5 GG**:

- 1. Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten.**
- 2. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet.**
- 3. Eine Zensur findet nicht statt**

Unser entsprechender **Antrag** enthält **34 Forderungen** an die **Bundesregierung**.

Am **Freitag** schloss die Plenarwoche noch mit einer von den **Linken** beantragten **Aktuellen Stunde** zu den **Ergebnissen der Rentenkommission**.

Kay Gottschalk, Diplom-Kaufmann mit Doppelstudium Jura und BWL, las den Verantwortlichen für jahrzehntelange Versäumnisse die Leviten.

Bitte seht selbst hier:

<https://dbtg.tv/cvid/7655233>

Am **Freitag und Samstag** schloss sich der erste **Demokratiekongress der AfD-Fraktion** im **Deutschen Bundestag** an.

Hierzu passend hatten wir den **Antrag auf Einsetzung der Enquete-Kommission** lanciert.

Die **prominenten Gastredner** kann man als **Wegbereiter** für die **Zeitenwende** bezeichnen, die dank **AfD** nun in den **Startlöchern** steht.

Verzagt also nicht, packt gemeinsam mit an!

Die exzellente Veranstaltung findet ihr auf der YouTube-Plattform der Fraktion:

<https://www.youtube.com/live/7piS2SKy-co>



Minijobs müssen erhalten bleiben!



Statt die Arbeitnehmer & Arbeitgeber endlich von weiteren Abgaben, Steuern und Bürokratie zu entlasten, setzt die Regierung weiter den Rotstift an.

Die Pläne, Minijobs für viele zu streichen sind ein Desaster und belasten diejenigen, die den Laden mit am Laufen halten:

Fast 7 Millionen Beschäftigten würde ein wichtige Zusatzeinnahme wegbrechen, Ausnahmen soll es nur für Schüler, Studenten und Rentner geben.

Viele Branchen - betroffen sind z.B. Gastgewerbe, Handwerk, Pflege und Landwirtschaft - sind auf Minijobs angewiesen, der Wegfall wäre katastrophal (zusätzliche Bürokratie, weniger Flexibilität etc.), Stellen könnten durch die Abschaffung einfach komplett verschwinden oder in die Schwarzarbeit abwandern, statt die Rentenkasse zu finanzieren.

Dabei sind erst in diesen Krisenzeiten Minijobs für viele überhaupt nötig geworden.

Solange die Regierung die arbeitenden Bürger nicht endlich spürbar entlastet, erteilen wir der Streichung der Minijobs eine klare Absage!

Ob **EU-Mitgliedschaft** oder nicht:

Die Kartellparteien haben ausgedient..



Keir Starmer nahm seinen Hut, die Marionette wird voraussichtlich ausgetauscht werden durch den Parteikollegen **Andy Burnham** – aber die **Entwicklung** in GB ist **vergleichbar** mit der in allen **europäischen Ländern**, denn ob Labour, oder Conservative Party, **jeder arbeitete bislang erfolgreich** am weiteren **Abstieg der eigenen Nation**.

Die Alt- und Kartellparteien haben ausgedient, letztendlich müsste jeder einzelne Politiker zur Rechenschaft gezogen werden.

Hier ein paar Zahlen von den „Brits“, unseren Nachbarn:

• Allein **2023** gab es **12.000 Festnahmen** wegen „**Verstößen**“ gegen geltende **Kommunikationsgesetze**, gem. nicht verifizierter Schätzungen sitzen mehr Menschen in Haft wegen kritischer Social-Media-Posts, als in China, Russland und USA zusammen

- Für das gesamte **britische Sozialsystem** wurden im letzten Jahr **über 320 Milliarden Pfund** aufgebracht, das sind in etwa 100 % der gesamten Einkommensteuereinnahmen des Landes
- England und Wales sind die **traurigen Spitzenreiter bei Vergewaltigungen**. Im Jahr **2025** wurden **mehr als 71.000 Delikte** registriert, das sind fast 200 Fälle pro Tag
- Im **Gesundheitssystem** warten über **7 Mio. Menschen** aktuell auf Behandlungen (Gesamtbevölkerung ca. 69 Mio.)
- **Groominggangs** haben sich in den letzten Jahren an einer **Viertel Millionen weißen Mädchen** im Alter von 8 bis 12 Jahren **vergangen**. Die **Opfer** wurden teilweise **über Jahre hinweg mittels Drogen gefügig gemacht** und **ausgebeutet, Polizei und Behörden schauten weg**
- Nach dem Henley Private Wealth Migration Report 2025 hat das Vereinigte Königreich im Jahr **2025 etwa 16.500 Millionäre durch Abwanderung verloren**, das entspricht in etwa einem Vermögensverlust von über 90 Mrd. USD. UK liegt damit weltweit auf dem ersten Platz, die größten Zugewinne an Millionären dagegen verzeichneten die Vereinigten Arabischen Emirate.
- - Die **Verschuldung von GB liegt bei über 100% des BIP**, in absoluten Zahlen: 2,9 Billionen Pfund, das entspricht einer Steigerung von 80% von 2015-2025

Zurück im Wahlkreis

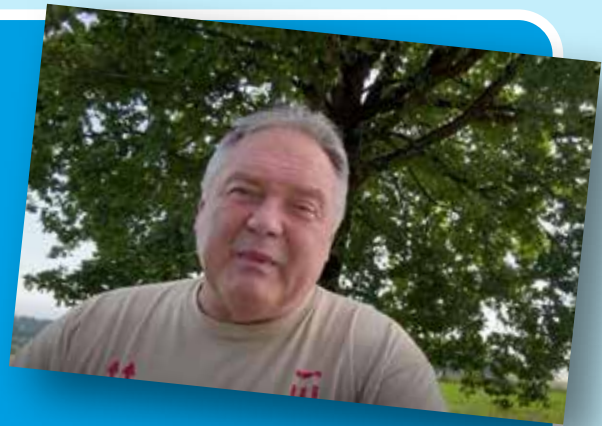
Liebe Freunde,
zurück aus Berlin erwartete mich ein eher ruhiges Wochenende - zumindest im Vergleich zum kommenden, an dem unser **Bundesparteitag in Erfurt** stattfinden wird, zu dem **zigtausende Gegendemonstranten** erwartet werden.

In der letzten Sitzungswoche durfte ich wieder Zeuge der **geballten Inkompetenz unserer Regierung** werden, ein **Beispiel aus dem Tourismus-Ausschuss**:

Eine **Vertreterin der Bundesregierung** trug vor, wie weit **Deutschland** mit der **Umstellung auf E-Fuels** (sie bezeichnete es als „E-Soft“) für den **Flug- & Schiffsverkehr** ist. Das Highlight kam nach dem **abgelesenen Vortrag** in der anschließenden **Fragerunde von der Linken**: deren Vertreter konfrontierte die Regierung damit, dass wir ja für die **Produktion alleine der E-Fuels für den Flugverkehr in Deutschland 50-70% unseres Stroms** bereitstellen müssen.

Die **Regierung spricht** also von **Dekarbonisierung Deutschlands**, ist aber aktuell kaum in der Lage, **genügend Strom für die E-Fuels-Produktion** für den **Flugverkehr bereitzustellen**.

Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)